

Stellenausschreibung

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

- I B / IV B -

Bezeichnung:

Medienpädagogin / Medienpädagoge an Schulen (w/m/d)

Entgeltgruppe:

E 9b Fgr. 1 TV-L

Besetzbar:

laufend bzw. nach Bedarfslage

(unter Vorbehalt der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen)

Umfang:

mehrere Stellen mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

(Im Fall der Teilnahme an der Ferienregelung erhöht sich die wöchentliche

Arbeitszeit.)

Einsatzort:

berlinweiter Bedarf

Kennzahl:

IB-95/2024 / IVB-96/2024

Arbeitsaebiet:

Medienpädagogin / Medienpädagoge in der Berliner Schule

Aufgabengebiet:

- Anleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern beim Erwerb von Medienkompetenzen im Rahmen einer umfassenden Medienbildung
- Planung und Durchführung von Kursen oder Workshops zum kritischen und produktiven Umgang mit Medien in Abstimmung mit der Schulleitung
- Unterstützung von Lehrkräften bei der Planung und Durchführung von Workshops und Unterrichtssequenzen zur Medienbildung
- Entwicklung und Durchführung von Medienprojekten z.B. von Ton- oder Video-Produktionen,
 z.B. im Rahmen von Lernfeld- oder Projektunterricht
- Anleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Erstellung von digitalen Produkten sowohl von kreativ-inhaltlicher als auch von technischer Seite
- Unterstützung im Fachunterricht bei der Vermittlung von digitalen Basiskompetenzen
- Betreuung von Mediatheken / Bibliotheken



- Anwendung verschiedener Methoden zur zielgerichteten und altersgerechten Medienaufklärung
- Anleitung und Unterstützung verschiedener Schülerinnengruppen beim selbständigen Arbeiten in der Freizeit in Selbstlernzentren oder Mediatheken oder im Bereich des Ganztages
- Gesamtschulische Unterstützung bei der Erstellung von Medienkonzepten und deren Umsetzung
- Unterstützung der Schulleitung bei der Umsetzung der Zielsetzungen des Digitalpaktes
- Umsetzung von Pr\u00e4ventionsangeboten zu den Themen Cybermobbing und Datenschutz im Unterricht
- Sicherung der Qualität der medienpädagogischen Arbeit durch regelmäßige Teilnahme an fachlich fundierten Fortbildungen
- Fachliche Zusammenarbeit und Beratung im Rahmen multiprofessioneller Teams

Anforderungen:

Formale Voraussetzungen:

Erforderlich ist ein Bachelorabschluss im Bereich Medienpädagogik oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen, z.B. mindestens 3jährige einschlägige Berufserfahrung im Medienbereich.

Wünschenswert sind Erfahrungen / Referenzen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern aus vorherigen Arbeitsverhältnissen.

Fachliche Kompetenzen:

- Kenntnisse im Umgang und in der Anwendung der an den Schulen genutzten Software sowie weiterer Medien
- Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur sowie den Organisationsrahmen der öffentlichen
 Schulen im Land Berlin und der schulgesetzlichen Vorschriften
- Kenntnisse in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Kenntnisse der allgemeinen, die IT-Organisation bestimmenden Gesetze (z.B. Arbeitsschutzund Datenschutzgesetze) und der entsprechenden Vorschriften und in Berlin geltenden IT-Richtlinien
- Kenntnisse in zielgruppenorientierter Methodik und Didaktik für die Planung und Durchführung von Workshops etc.
- Kenntnisse der Medien- und Kommunikationstheorien
- Kenntnisse in Funktion, Sprache und Wirkung von Social media
- Kenntnisse des Projektmanagements
- Kenntnisse der Ziele und Inhalte von Gender Mainstreaming und Gender Budgeting

Außerfachliche Kompetenzen:

- Hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen des Aufgabengebietes
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Diversity-Kompetenz
- Belastbarkeit und Stresstoleranz
- Ausgeprägte Leistungsfähigkeit, Lernfähigkeit und Veränderungsfähigkeit
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeiten zum Umgang mit Konfliktsituationen und Kritik sowie Konfliktlösungsfähigkeit

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf und den entsprechenden Bachelorund/oder Masterabschluss oder Nachweise über die einschlägige Berufserfahrung im Medienbereich bei.

Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

galage - de syru

The state of the s

prosperior plant of the marginal and the following

- San galiah gerbarai esiste palu lifetigade reng gilinden tenga sa we i si pan s

روور كالأناف أستعري ويوافق والكاميط التواقي والتنظيم والوافي يتبيران المراق المعارية والمعارف والمعارف المراجع

า เหม_า ที่ เพิ่มสหลุด และเยาะกลุ และใหญ่ยองการสำหรับ รูกเกายทากจะได้แบบที่ ความเปลี่ยากล

PR particular this indignate by the light programme the significance with larger

Traffilm from the party of the state for the state of the state of the state of the state of the state of

gradient unt de l'annagement de présent représe présent de la present de l'archive de l'archive de l'archive d Les seuls de la colonial de l'archive de la ministration de la colonial de la colonial de la colonial de la co

The state of the s

- State White r While Black and the Sec.

Dienststelle SenBJF	erstellt durch (Stellenzeichen) IV B 2 i.V.m. I B 1	Datum 01.08.2024
rich , lir		Telefon Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Anforderungsprofil

Organisatorische Einbindung des Arbeitsgebietes:

Stellenzeichen	letztes Anforderungsprofil vom (füllt ZS E 1 aus!)
Klicken Sie hier, um Text	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
einzugeben.	
	normalistic St., retr., the 200 same feet record of the

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes

1.1 Kurzfassung für den Geschäftsverteilungsplan (max. 40 Zeichen)

Medienpädagogin / Medienpädagoge an Schulen.

1.2 Stichworte für das Telefonverzeichnis, Mitarbeiterverzeichnis und Türschild (max. 2000 Zeichen)

(unter welchen Stichworten aus der Aufgabenbeschreibung des AP wird die Dienstkraft von Externen/von Mitarbeitenden gesucht?)

Medienpädagogin / Medienpädagoge

2. Vertretung

2.1 wird vertreten von

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2.2 vertritt

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

dez. Büroleitung z.K. und Eingabe in FAMOS

Anforderungsprofil

Stand: 01.08.2024

Ersteller/in: IV B 2 i.V.m. I B 1

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

SenBJF

Beschreibung des Arbeitsgebietes: Medienpädagogin / Medienpädagoge an Schulen (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

- Anleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern beim Erwerb von Medienkompetenzen im Rahmen einer umfassenden Medienbildung
- Planung und Durchführung von Kursen oder Workshops zum kritischen und produktiven Umgang mit Medien in Abstimmung mit der Schulleitung
- Unterstützung von Lehrkräften bei der Planung und Durchführung von Workshops und Unterrichtssequenzen zur Medienbildung
- Entwicklung und Durchführung von Medienprojekten z.B. von Ton- oder Video-Produktionen, z.B. im Rahmen von Lernfeld- oder Projektunterricht
- Anleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Erstellung von digitalen Produkten sowohl von kreativ-inhaltlicher als auch von technischer Seite
- Unterstützung im Fachunterricht bei der Vermittlung von digitalen Basiskompetenzen
- Betreuung von Mediatheken / Bibliotheken
- Anwendung verschiedener Methoden zur zielgerichteten und altersgerechten Medienaufklärung
- Anleitung und Unterstützung verschiedener Schülerinnengruppen beim selbständigen Arbeiten in der Freizeit in Selbstlernzentren oder Mediatheken oder im Bereich des Ganztages
- Gesamtschulische Unterstützung bei der Erstellung von Medienkonzepten und deren Umsetzung
- Unterstützung der Schulleitung bei der Umsetzung der Zielsetzungen des Digitalpaktes
- Umsetzung von Pr\u00e4ventionsangeboten zu den Themen Cybermobbing und Datenschutz im Unterricht
- Sicherung der Qualität der medienpädagogischen Arbeit durch regelmäßige Teilnahme an fachlich fundierten Fortbildungen
- Fachliche Zusammenarbeit und Beratung im Rahmen multiprofessioneller Teams

4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 2 von 7

2.	Formale Anforderungen für Tarifbeschäftigte
	Bachelor im Bereich Medienpädagogik
	oder
	vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen, z.B. mindestens
	3jährige einschlägige Berufserfahrung im Medienbereich
	Erfahrungen / Referenzen im Umgang mit Schülerinnen und
	Schülern aus vorherigen Arbeitsverhältnissen sind erwünscht.
	The control of the co

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse im Umgang und in der Anwendung der an den Schulen genutzten Software sowie weiterer Medien.	X			
3.1.2	Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur sowie den Organisationsrahmen der öffentlichen Schulen im Land Berlin und der schulgesetzlichen Vorschriften.				
3.1.3	Kenntnisse in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung.	\boxtimes			
3.1.4	Kenntnisse der allgemeinen, die IT-Organisation bestimmenden Gesetze (z.B. Arbeitsschutz- und Datenschutzgesetze) und der entsprechenden Vorschriften und in Berlin geltenden IT-Richtlinien	\boxtimes			
3.1.5	Kenntnisse in zielgruppenorientierter Methodik und Didaktik für die Planung und Durchführung von Workshops etc.		\boxtimes		
3.1.6	Kenntnisse der Medien- und Kommunikationstheorien		\boxtimes		
3.1.7	Kenntnisse in Funktion, Sprache und Wirkung von Social media		\boxtimes		
3.1.8	Kenntnisse des Projektmanagements			\boxtimes	
3.1.9	Kenntnisse der Ziele und Inhalte von Gender Mainstreaming und Gender Budgeting.				

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtun		tunge	gen*	
mai ess	●Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1	
3.2	Persönliche Kompetenzen					
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.					
	Dezeigt auch in schwierigen Situationen Besonnenheit, engagierten Einsatz und Ausdauer Hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand und bildet sich anforderungsgerecht fort		n *		a	
	●stellt sich rasch auf neue Situationen ein	*				
3.2.2	Organisationsfähigkeit Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		\boxtimes			
	 berücksichtigt zeitliche Vorläufe und Terminvorgaben 					
	●handelt systematisch und strukturiert	8				
	•arbeitet vorausschauend	EUH.				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. • entwickelt Konzepte zur Zielerreichung					
	• steuert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert					
	berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte	1				
	- Zaraanang. Haamangnanaapana				-	
	► Erläuterung der Begriffe	G	ewich	tunge	n*	
	 Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	4	- 3	2	1	
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				\boxtimes	
	●trifft Entscheidungen nachvollziehbar und erläutert diese					
	●übernimmt Verantwortung für die getroffene Entscheidung	. 81				
	●erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren					

*)

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		\boxtimes		
	•drückt sich klar, präzise und adressatenorientiert aus	nyien			
	•gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter				
	●hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	 Ander John Berger, 181 de la comeza e brête, en la libre france. 	W 1.			
3.3.2	Kooperationsfähigkeit Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	•arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen			Se l	
	•verhält sich freundlich, aufgeschlossen, authentisch, hilfsbereit, schafft und schenkt Vertrauen				
	•bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen	lu L	wa ili		

*)

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			n*
	●Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.				
	•berät sachlich und zeigt mögliche Alternativen auf				
	•fragt gezielt und freundlich nach Anliegen, nimmt diese ernst und ergreift entsprechende Maßnahmen				
	 verhält sich Gesprächspartnern (m/w/d) gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/Vorstellungen glaubwürdig 	4:			
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	- '			
001	at the last the state of the st				
3.3.4	Diversity-Kompetenz Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	×			
	Oerkennt Benachteiligungen als Folge eigenen Handelns und				
	wirkt dem entgegen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von				
	Vielfalt)	.1			
	wirkt aktiv darauf hin, bestehende Barrieren abzubauen	1 6			
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	 umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehende teilhabehemmende Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. (er)kennt strukturelle Benachteiligungen von Menschen mit Mig- 				
	rationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher				
	Herkunft und Prägung				

	 pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang mit Menschen mit Migrationsgeschichte 				
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
3.3.6	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		П	П	П
	► Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Ш			
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
			(7)		
3.3.7	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.]]]
	► Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			1	
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.				
	●Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	K I			ti:

*) 4 unabdingbar